



VDB e.V. Bundesgeschäftsstelle, Gisselberger Str. 10, 35037 Marburg

An den Vorsitzenden und die Mitglieder der  
Ständigen Konferenz der Innenminister und -  
senatoren der Länder

Per E-Mail

VDB e.V.  
Bundesgeschäftsstelle  
Gisselberger Str. 10  
35037 Marburg

Tel. +49 (0)64 21/480 75-00  
Fax +49 (0)64 21 /480 75-99  
info@vdb-waffen.de  
www.vdb-waffen.de

Marburg, 18.06.2024

## Offener Brief: Kriminalität wirkungsvoll bekämpfen

Sehr geehrte Innenminister und Innenministerinnen der Länder,  
angesichts der steigenden Zahl von Gewalttaten, die mit Messern und messerähnlichen  
Gegenständen begangen werden, sorgen Sie sich um die Sicherheit der Bürger und der  
Polizisten in unserem Land.

### Das tun wir auch.

Es ist Ihre Aufgabe und unser dringlicher Wunsch, Mittel und Wege zu finden, um  
Gewaltkriminalität einzudämmen. **Darum fordern wir Sie auf, bei der  
Innenministerkonferenz eine grundlegende Abkehr zu vollziehen von den Plänen, das  
Waffenrecht weiter zu verschärfen.** Mit großer Besorgnis sehen wir das Vorhaben, die  
sogenannte Messerkriminalität mit einem weitgehenden Messerverbot bekämpfen zu wollen.  
Dass dieses Mittel untauglich ist, wird auch von Experten aus Wissenschaft  
(Rechtswissenschaft: Prof. Dr. Thomas Fischer, Kriminologie: Elena Rausch) und Praxis  
(Bundespolizei: Manuel Ostermann) erklärt.

Wir – der Verband Deutscher Büchsenmacher und Waffenfachhändler e.V. (VDB) – stehen für  
den verantwortungsvollen, friedlichen und sicheren Umgang mit Waffen in den Händen von  
Privatpersonen. Von Verboten werden friedliche und rechtstreue Bürger gegängelt; Kriminelle  
halten sich nicht an das Gesetz.

Wir fordern: **Bekämpfen Sie die Risikofaktoren und die Ursachen für die wachsende  
Gewalt in unserer Gesellschaft.** Beschreiten Sie zielführende Wege, zum Beispiel:  
Prävention, bessere Ausstattung der Polizei, strengerer und unmittelbarer Strafvollzug,  
Rückführung von kriminellen Asylbewerbern.

Die Sicherheit und auch das Sicherheitsgefühl der Bürger in unserem Land müssen gestärkt  
werden. Dieser komplexen Aufgabenstellung kann nicht mit einer vermeintlich einfachen  
Antwort, wie einem Messerverbot und weiteren waffenrechtlichen Verschärfungen, begegnet  
werden.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Blendinger  
Präsident

Frank Satzinger  
1. Vizepräsident

Achim Schäfer  
2. Vizepräsident (Schatzmeister)